

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Tom123“ vom 19. Oktober 2022 12:09

Ich finde, dass Moebius es genau getroffen hat.

Ich kann jeden verstehen, der keine vierte Impfung möchte. Ich warte selber auch noch 1-2 Monate ab.

Aber ich finde es auch wichtig, dass falsche Aussagen hier nicht im Forum so stehen bleiben. Der nächste liest es und hält es für richtig. Gerade diese üblichen Einwände wie Notfallzulassung, Haftung, Impfschäden, usw..

[mjisw](#)

Wichtig ist doch, dass wir das gleiche vergleichen und die Relationen beachten. Also laborbestätigte Grippe-Tote mit laborbestätigten Corona-Toten. Schätzungen mit Schätzungen. Und vor allem die Relationen beachten. Wir hatten Tage, da sind an einem Tag mehr Menschen an Corona gestorben als an Grippe im ganzen Jahr. Wir werden wahrscheinlich für die ersten drei Corona-Jahre von März 2020 bis März 2023 jährlich um die 60-70.000 laborbestätigte Corona-Tote haben. Selbst wenn ich die geschätzten Zahlen der Grippe-Toten der letzten 10 Jahre nehmen, komme ich im Schnitt gerade mal irgendwo auf 10.000. Bei Corona ist das mit dem Schätzen natürlich schwierig, da wir die Lockdowns berücksichtigen müssen und die Auswirkung der Schutzmaßnahmen auf andere Krankheiten. Aber sicherlich werden die Zahlen in Wirklichkeit deutlich höher liegen. Es werden Menschen mit/an Corona gestorben sein, bei denen nie ein Test gemacht wurde. Insbesondere am Anfang der Pandemie.

Trotzdem ist eine Grippeimpfung natürlich sehr sinnvoll und ich werde sie auch machen.

Off-Topic:

Für die Grundimmunisierung gibt es übrigens in D inzwischen auch einen Totimpfstoff. Man weiß nur nicht, wie gut er gegen Omikron wirkt und er ist meines Wissens nicht als Booster zugelassen. Witzigerweise kann man gerade bei den mrna-Impfstoffen Wirksamkeit aber auch Nebenwirkungen und Impfschäden viel besser beurteilen, weil sie milliardenfach weltweit verimpft wurden. Gerade Totimpfstoffe sind daher aus meiner Sicht viel risikoreicher.